

Pfarrpartnerschaft mit Enishke

Auch Enishke von Corona schwer betroffen



In diesem Jahr ist alles anders, nicht nur bei uns, sondern weltweit, so auch bei unserer Partnerpfarre im Norden des Irak. Auch Enishke ist von Covid-19-Maßnahmen stark betroffen. Zwar dürfte es dort nicht allzu viele Corona-Kranke geben, doch sind die Einschränkungen des öffentlichen Lebens ähnlich wie sie auch bei uns im Frühjahr waren, jedoch mit drastischeren Auswirkungen auf die Menschen, die dort leben. P. Samir berichtete uns, dass durch den Lockdown viele Menschen ihre Arbeit verloren haben und Geschäfte schließen mussten. Da es im Irak in diesem Fall keinerlei staatliche Unterstützung gibt, bedeutet das einen völligen Einkommensverlust und ist für die Betroffenen existenzbedrohend.

Das Leben in der Region und besonders in Enishke ist kompliziert geworden und die Gemeinde von P. Samir ist auf Hilfe angewiesen. Ähnlich wie in Ober St. Veit mussten auch Gottesdienste abgesagt werden. Soweit es möglich war, wurden sie wie bei uns im Freien abgehalten und auch online im Internet übertragen.

Dank moderner Technologien konnte auch der Katechismus- und der Erstkommunion-Unterricht zum Teil über Zoom-Meetings abgehalten werden. Durch den persönliche Zusammenhalt der Gemeinde und das gemeinsame Gebet und Unterstützung aus Österreich konnten die Menschen in Enishke diese schwierige Zeit bisher gut überstehen.



Unterstützung für Studentinnen und Studenten

Bildung ist der Schlüssel für die Zukunft der Christen im Kurdengebiet des Irak, damit sie in der Lage sind, in ihrer angestammten Heimat zu bleiben und ein menschenwürdiges Leben zu führen. Mit Unterstützung aus Ober St. Veit war es insgesamt sieben Studentinnen und Studenten aus Enishke möglich, ihr Studium an der Universität im 60 km entfernten Dohuk fortzusetzen.

Beispielhaft sei hier eine Dankes-e-mail von einer der Studentinnen, Gardenia Yousif, abgedruckt.

Hello
 First of all I want to introduce myself :My name is Gardenia i am 19 years old . I study planning engineering at university of duhok . I am a member of Saint.Shmouni's choir in Enishke village. Father Samir told us a lot about you guys , so I would like to thank you all about your great efforts and helping.
 Thank you for encouraging me and my friends to complete our way of education.
 The words can't explain how thankful i am .
 I received your message in Aramic language that made me so impressive and happy because that means you want to communicate with us and also it shows your big love for us.

The love of Jesus gather us together , and his blessings protect us.
 best regards
 Gardenia

مرحبا
 اولاً اريد ان اقدم نفسي، اسمي كاردينيا انا في التاسعة عشر من عمري. ادرس هندسة التخطيط في جامعة دھوك. انا عضو في جوفتهام تشمو نيفيرية يايند شكي.
 الابيسير تكلم عنكم كثير، لذلك انا اريد ان اشكركم على جهودكم الكبيرة ومساعدتكم، اشكركم على تشجيعنا واصدقائنا الكمالين الذين يقفون معنا.
 الكلمات لا تقدر وصفكم انما ممتن لكم.
 وصلتني رسالة باللغة الارامية واندهشتو فرحت بها كثير الانها تعني انتم ترغون بنا لتواصل معنا وايضا تظهر حبا كبيرا لنا.

محبة المسيح جمعنا، ونعمته تحميها
 تحياتي
 كاردينيا

Ähnlich wie bei uns musste aber in den Zeiten der Covid-19-Einschränkungen auch in Dohuk der Studienbetrieb überwiegend auf online-Unterricht umgestellt werden. Neben den laufenden Studienkosten müssen die Student/innen nun auch die Kosten einer entsprechenden technischen Ausstattung tragen, um am Studienbetrieb weiterhin teilnehmen zu können. Dank der Großzügigkeit der Spender aus unserer Pfarre können wir sie bei der Anschaffung von Laptops unterstützen. Bildung ist aber auch ein längerfristiges Projekt, das laufend Unterstützung benötigt.

Hilfe für Binnenflüchtlinge und Heizkosten im Winter

Die wirtschaftlichen Probleme treffen viele der Menschen in unserer Partnerpfarre besonders hart. Hinzu kommt, dass Enishke zu einem Anziehungspunkt für christliche und jesidische Flüchtlinge aus Syrien und anderen Gegenden des Irak geworden ist und große Anstrengungen unternimmt, diese angemessen zu versorgen. Die Pandemie macht es derzeit nahezu unmöglich, dass diese Menschen auf eigenen Beinen stehen und sich selbst versorgen können. P. Samir und seine Gemeinde stellen laufend Lebensmittelpakete für die Bedürftigen zusammen, die wir quasi als Nikolo-Packerln finanziell unterstützen können.



Zudem naht wieder der Winter, der in der kurdischen Gebirgsregion bitterkalt sein kann – wir erinnern uns an die Fotos vom Vorjahr, als P. Samir durch meterhohen Schnee stapfen musste.

Wir wollen daher in diesem Winter neben der Unterstützung der Student/innen auch einen Beitrag zur Versorgung der Flüchtlinge, die von der Gemeinde in Enishke betreut werden, und zur Deckung der Heizkosten für den Winter leisten und bitten um Unterstützung dafür.

Gebet für den Frieden im Nahen Osten am 14. Jänner 2021

Wie schon vor einem Jahr leisten wir wieder einen zweifachen Beitrag für den Frieden und ein friedliches Zusammenleben der Menschen mit unterschiedlichen Religionsbekenntnissen:

- Im solidarischen Handeln für verfolgte oder bedrohte Christen
- Im Gebet für den Frieden in der Welt

Beides hat bei uns in Ober St. Veit eine gute Tradition. Die Großzügigkeit im solidarischen Handeln der Menschen in unserer Pfarre ist ungebrochen, genauso wie das Gebet um den Frieden.

Das Friedensgebet am **14. Jänner 2021 um 18:30 Uhr in der Taufkapelle** widmen wir den Menschen, die im Nahen Osten Krieg und Leid erfahren müssen, und jetzt zusätzlich noch von der wirtschaftlichen Katastrophe der Covid-19-Pandemie getroffen sind. In jeder seiner e-mails sagt uns P. Samir, dass er sich mit uns im Gebet verbunden fühlt. So wollen auch wir im Gebet diese Verbindung herstellen und aufrecht halten.

Georg Bruckner



Pfarrpartnerschaft Enishke - Ober St. Veit

Konto der Pfarrcaritas:

Erste Bank AT48 2011 1837 7044 0900

Kennwort: Enishke

Alle Spenden sind steuerlich absetzbar (dafür müssen Geburtsdatum und Name wie am Meldezettel im Verwendungszweck angegeben werden).